

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Vorbereitungen am Vortag und am Morgen der Profess (Beichte etc.)

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

zu wid spreche v d' zu v d'ender noch
fil mind' zu breche v n zu merer zick
mis sek ich yett hie tag v n iatzal
darm dise mem gelib v n v b m m m m
mit dir geschichte Ame

Ao mir d' priest v seuniger ist
v n alle ding zu d' hochzeit zu
gevist v n l dem prant gewand
bey an and' ist so bet d' mit' gou
er v n ane maria v n bit sy d' sy
deme hochzeit gest v o demer we
ge auf die hochzeit lad spr' also

O maria gottes mit' ich wit di
ch v d' v o demer liebe sine
meme gespoße v n v o memer wege
alle meine nechste frand' auch alle
arme die mit hochzeitliche klaid ha
be auf gebet wellest hochzeit gewand
d' farb demer liebe sine auf d' yed
ma sech v d' sy seyer hochzeit leyttich
trit dich auch v d' du alle demer frie die

ich

ich schuldig bin zu dir erworbenest von
 dem liebes **S**in wie me notdürftig ist
 vn wellest sy sündelich klaiden mir
 de klaiden d' tugete vn mich mit me
 van mir zimbt mit in de alte sackk
 id zerrissne sackkaid em zu ga in de
 pallast des kinige des halbe so pit
 ich dich vn alles himlisch **h**er erwor
 bet mir die gezeit d' tugete wie zu d'
 erste hochzeit dar mir ich meine ge
 stosse mit wol gefalle **h**me

Du mir auf de hochzeit ab
 er od' am tag zu morgen die
 ch absolution salt erfache vnd
 dich ganz raimige in de gemachel
 vechin des himliche gesponsse so
 tritt sy d' sy dir erworbe d' du de
 recht mit gest tho auf dem gespons
 am besunders gefalle an dir mit
Aber in sündht ab' **M**ariamagda
 lena mit alle ch die ma sündov

lich

lich zu d' peycht anrieffe soll **v**; sy di-
ch vnd weyße vn claub ab' fleißig
zu samme **v**; ge pad gehert wa du
zwischen dem gange peycht vn dise
tage vnbhursa vn auf kerig pist
gewese mit gedachte vn wortelaw
vn kalt vn dich mit gejebr hast in
andacht vn mit fleiß vn ernst
geschickt zu d' **propheß** ob du auch
etw; vgesse hettest in d' gange peicht
v; noch etw; nagers in dem gewiss-
e **v**; wesch alles ab vn behalt di we-
d' klain noch gross auf d; du dem
heuz vechr on alle v hinderung mig-
est jebe in andacht **V** vn so du mo'
tmegst fir de priest' **S**o thn es in d'
begird alle fallestu mit d' liebe **S**ma-
gdalena fir die fiess des herre **J**esu
v vn in ir andacht vn v ainigug iwer
ruwige zech vn in barmhertige liebe pe-
ycht deme sinder vn naig dich dan

demeriglich in dz süess v̄wunt h̄r
Yesu xpi vn̄ in d̄ liebe darn̄ er in se-
 me edle lieb habede herze gemügsa-
 mlich gepiess̄ hat all vn̄s̄ s̄ndt vn̄
 vn̄s̄ vn̄volkumme truss̄ er f̄s̄t vn̄
 dan die klaine truss̄ die dir dem peij-
 chtvat̄ sezt mit d̄ wille dz du dich
 dem lebtag geb̄ wellest in am ewi-
 ge truss̄ **Vn̄** d̄ absolution naig dich
 mit herz lich̄ andacht vn̄ beger mit
Mariamagdalena dz dem gefugne
 sel v̄ alle s̄ndt erunde werd vn̄ dir
 mit in dise trostliche wort zu gespro-
 che werd | dir seye deine s̄ndt v̄zig-
 e gan h̄m in frid **U**nd wan du
 dem truss̄ v̄bracht hast vn̄ dem
 concienz habe zu fride pist so pist
 dan vn̄ser herre dz er dich zier
 mit tugere vn̄ wan du dan gezie-
 vt pist so pist alle deine liebe 2h̄
 dz sy all mit dir nach d̄ ordnung

dei

deme hynlische gesvulle et gese
gäge wie zu d' erste hochzeit vn
dir die **H**w **I**d mir frede helte e
rsache vn so du für sy kumbst so sal
ir demerig klich zu fusse vn demer
tige dich vor d' götliche majestat
vn deme vnfleiß des ganze iars
wir all deine **H**w hochzeit leytt dz
sy mit dir für got mid' falle vn man
rieffe vn tritt dz er dich genedigt
klich well anneme zu amē knd zu
amē gemachel vn zu am' denerin
Darnach lass dich bedincke die
Hw **I**d naig gese dir dz guldm
zeit d' genade zu amē zaithe gar
vslönnig vn wirst also frantlich
Zu dir mit sollich vō ir ersagen
Ziruw dz sy dich nimm' v' lasse wil
dz gibt dir dem gespos am gages
sicherung dan so hat die prant
all ir hoffung vn zu v' sicht gar m

ire gespässe vñ ist in stette sorgē dz
 sij mir wid' seme wille thie

Zu vi so folgt auch dz holtfelig
 kusse dz geschicht wen d' mēsch des
 mēsche gait beviert wirt mit de
 götliche emspreche vñ sich got vñ
 die sel mit am and' v'ainige in minne
 vñ liebe vñ die sel mit got amē ist
 so küsst er sij dz die sel gang erindt wi-
 re vñ bunt nach ire all' liebste will-
e vñ macht ir alles süess dz götlich
 ist vñ pirt dz mit götlich ist

Zu vii So ist got d' v'at Paist die lie-
 be zwische de v'at vñ d' sin vñ so
 mir d' v'at vñ d' sin zu d' sel kime
 ist vñ wunnig bei ir mache vñ d'
Paist in sij emgiesse wirt durch
 die liebe so epfindt sij wie süess vñ
 gut d' he ist vñ wirt fruch schwäger
 vñ fruchtper vñ gepirt dan so wil
 frucht alle fil gut begirde sij hat

Bar

Darnachvolgt gleych dz lieblich
Sy darff mit gedecke **gesp**
dz sy amē stime zu amē gema-
chel hab die ewig **w**eÿßhr schwei-
gt mit **w**ie redt er ab mit ir **d**ise re-
de send gaitlich **d**an d' **p**reyrigam
ist auch gaitlich **s**em red ist mirwe
offebaring **m**irwe erkantnis **v**n m-
nerliche tröstung **v** auch redt er mit ir
durch em spreche **v**ermanē vñ predig
dan so die sel **d**ise liebliche framtliche
vñ trostliche wort **v**o **w**e **g**espöffe v-
minne hat **S**o wirt sy mit in brinst ir-
es herzes **d**ar vō bewegt mit ir all-
liebste **g**espöffe in ganze vñ trawē
e zu rede **w**ie ir zu mir ist **A**lle dage
semffge innige andechtige geber
däcke lobē vñ mit begirde zu im lad-
e vñ in ir arme herberg **B**it in dz
er mit dem arme herberg vñ gut
well neme vñ mit seme getliche ge-

nade

nade dar in wel wone durch d' wim-
samo wannig vn mir wille die er
ix monat vnd de yuckfrewliche he-
rge maria gehabt hat dar in er ge-
wont hat sich durch d' fridsame
mir wille die er hat in alle frime go-

Do du mir die liebede herzen
schwid vn deme gesponne
jesu epfuge hast so soltu darnach
die mit gottes vn alles himlisch
hor fruntlich epfuche vnfuche
Und lass dich bedimcte wie sij
dich all lieblich vnfuche vn
sich hoch mit dir erfrewet dz du dur-
ch die genad gottes in deme bewer-
iar bist bestande vn v hart war om
sich diem gesponne mit dir v mechle
will prit sij all dz sij mir dir in deme
arme tempel kiene vn die hochzeit
holfa vrichte vn dz sij dir beij de her-
re erwerbe dz er vor sem zu kumft

sem

sein götliche götliche genad in me-
in heug sende well dardurch du be-
uair werdest in würdiglich zu epfa-

Un so du ande hochzeit che-
aber nach de esse deme über
vn deme mit schwester auch deme
frandt gesengest vn dich in ir geb-
eu befehlst vn sij vm vzejchimg
gebore wz du ye wid sij gethon
hast so gang darnach an dem vn
auf dz du am morgen dess gesch-
ickter werdest zu andacht vn schi-
ck dich mit fleiß zu de z h w s vn
züch dich ab vo de leyte so vil os

Aber am hochze Item mag
it tag zu morgen so du deme
tag zeyte ge bevest soltu mir and-
erst anlege vn an habe dan den
prophess voct das bedeyt dz du
dich selbs mit solt anlege sind vo
ander angelegt werde dz ist dz

du

sellis min' gewalt hast demie diig-
 ne wille zu tho sind tho vn dich
 gebe mist in de wille demes ob-
 er vnder ander vn sy dich girte
 lasse vn dich fiere ma du mit hm
 witr alle dan so' h' zu' syen' ge-

Die weyl man dir abz' sagt har-
 dis' hochzeit kam weltliche zi-
 er mer anlegt ge' kirche dan all-
 am' ^{schon} zepf' einflich' daru man dir
 dz har' abschneijdr so saltu ab' nich-
 te dester mind' dem sel mir schone
 flaiden ziere wie hie vorne stat an
 derste hochzeit vn so du min also
 nach d' sel' geistlich geziert wirt vn
 anich vo' aisse mit de schwarze ro-
 ct vn marel angelegt vn de praur
 schlau' vn gepude mit eingeflo-
 chtne zepfe darvnd herab ggehe-
 ct' d' alles sein geistliche bedeijt-
 ug har' **D**as ma sy' ab' in ame sch

warg

wartze mantel in die kirche fiert
bedeyt waz sy klagt die blonging
in es ellende waz sy so lang vo ire
gelpionse muss sein **Des** sy so gar
inniglich begerr **Die** schone ze-
pf die in emge flochte send mit dr-
ej klencke bedeyt waz sy in d' har
mit de zepfe will lasse abschneyde
Wm d' liebe wille **ire** gelpionse ge-
re will schwelcke **Wn** abneme in d'
anffer gezeit **Wn** gestalt **ire** lei-
be **Wn** darmit wid' sage **ire** aige
flaisch d' welt **Wn** de pesse gaist
Der schlar bedeyt d' **herre**
hesu seine **h' angte** send v' bnde wo-
rde mit aine **vn** aine rich' **dar-**
Wm d' **prant** mit fleysig' warne-
ming in selbe in ire v' **sinne** mit
de schlar solle v' bnde werde **ire**
aige waz sy nichts in d' isch mer was
seche noch here waz sy **an** got v' bli-

der

der mag **So sich ab' mm yeder**
ma gen kirche vist vn anlegt

A soltu dich die selbe weyl vn
 zeit gebe zu andacht vn betru-
 acht w; gross' genade di **gott** ge-
 tho hat diss iar vn dz du allain du-
 rch sein milte barherzigkt in d' be-
 werng v' harre trist vn allain vo-
 im so vil krafft vn gesimorheit hast
 dz du de **th'orde** v'magst dar vn
 er sich dir yegz nach sein v'sprech-
 ug die er dir vor amē iar getho hat
 sich dir gar will **v'mechle** zu amē
gestosse vn dan lass dich beducke
 wie yegz deme braut fier' kime
 vn dich gen kirche welle fiere so
 soltu vo me mit de him lische fra-
 we zimer nach d' vorgeschribne
 manniug in d' erste hochzeit gefi-
 ert werde leyblich in chor ab' ga-
 istlich in tempel vn thro darzu soll

man mit alle glocke leijre vn di solt
für die **H**W **D**. presentiert werde
vn so ijederma nach ordnung gese-
tzt ist vo fall mid' auf derne kneel mit
alle himlische vn irdische creature
die da gegenwärtig send vn mit auf-
gehobte hende vn hrge krieff an de
A Baist mit ame vem sancte

A in volgt hernach die ord-
nung die wir habe in vnser
forhaniff zum holz so ame proph-
ess thut So min die prauit gepre-
ychtet vn beklaidt ist mit de kland-
ung wie vorgemelder ist dan es ist
zu wisse dz ma die perschone die
ma zu closterfrawe macht an de
hochzeirlicher tag d' prophes nim'
wellich anlegt als die donarsch-
westen legt ma zu d' prophess welt-
lich an vn so man mess leijt zum
fron od' hoche ampt So god die

herre